Bürger:innenversammlung „Erarbeitung Gemeinde-entwicklungsprogramm“

Völs am Schlern, 27. Februar 2023

Dokumentation

Ablauf:

* Begrüßung Bürgermeister Othmar Stampfer

* Einführung in Inhalt und Entwicklung des Gemeindeentwicklungsprogramms

* Vorstellen des Expert:innen-Teams:

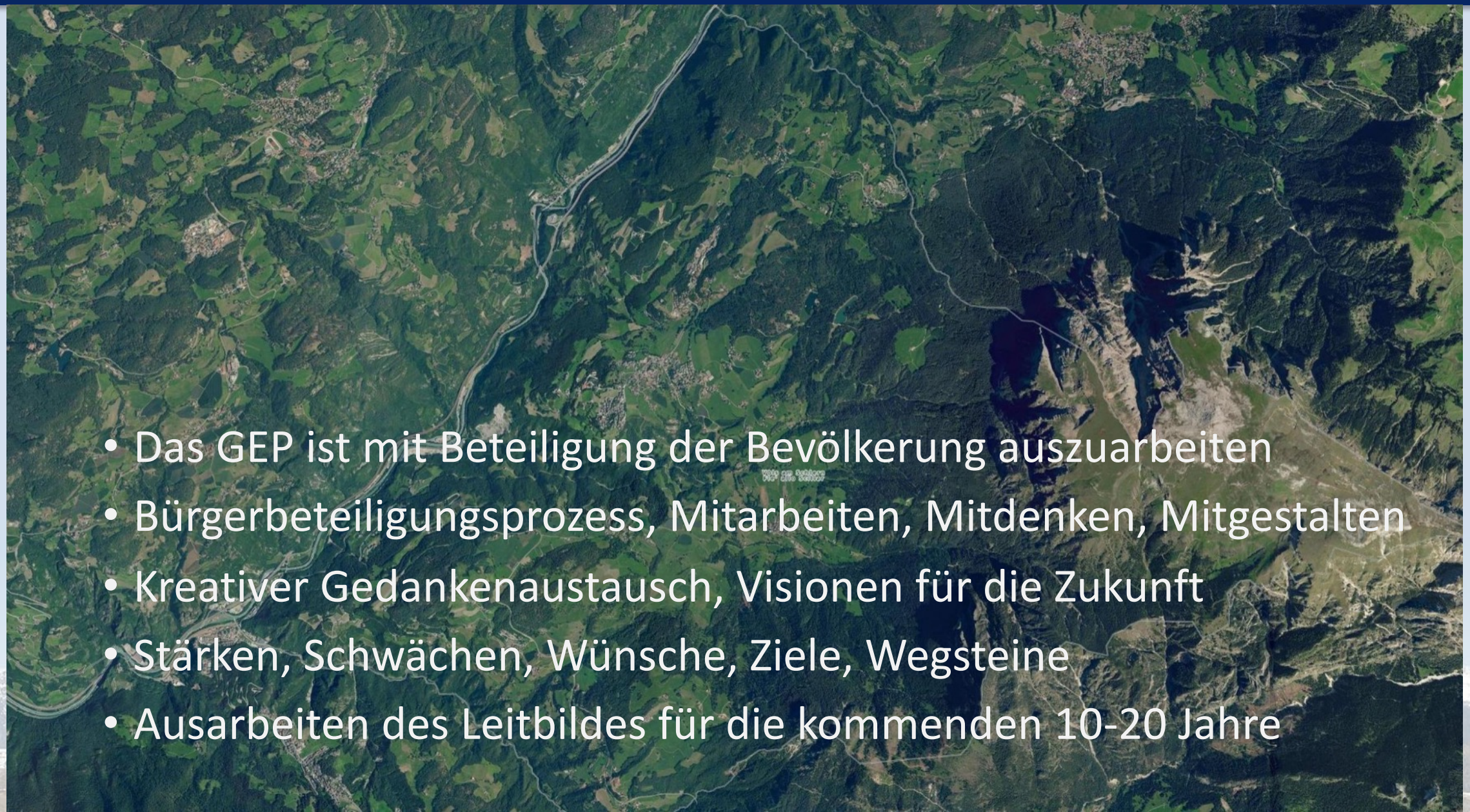
  - Architekten Paul Senoner, Lukas Tammerle mit Team (Gesamtkoordination, Soziodemografische Studie – mit Eurac Bozen, Siedlungsgebiet und Siedlungsgrenzen)
  - Studio Ing. Theil Winfried mit LIA-Collective (Mobilität – Infrastrukturen)
  - Freilich – Landschaftsarchitekten (Natur-, Erholungs-, Grünraum)
  - Kohl und Partner - Alois Kronbichler (Tourismus)
  - David Knollseisen (Landwirtschaft)
  - Plattform Land: Sonia Stuefer, Andrè Mallossek (Leerstandsmanagement)
  - Maria Sparber: Moderation

* World Cafè: Diskussion an Tischen zum Thema: Unsere Gemeinde jetzt und Perspektiven für die Zukunft

* Und so geht es weiter…

Das Gemeindeentwicklungsprogramm (GEP)
1.Teil Die Bürgerbeteiligung (BüBe)

- GEP mit dem neuen Landesraumordnungsgesetz eingeführt
- Damit sollen Kompetenzen vom Land an die Gemeinde zurückübertragen werden
- Es soll ein langfristiges Planungsinstrument auf Gemeindeebene sein
- Grundlage für den neuen Gemeindeplan für Raum und Landschaft
- Siedlungsgrenze= Bekenntnis zur Landschaft
- Siedlungsgrenze= Kompetenzgrenze Gemeinden-Land

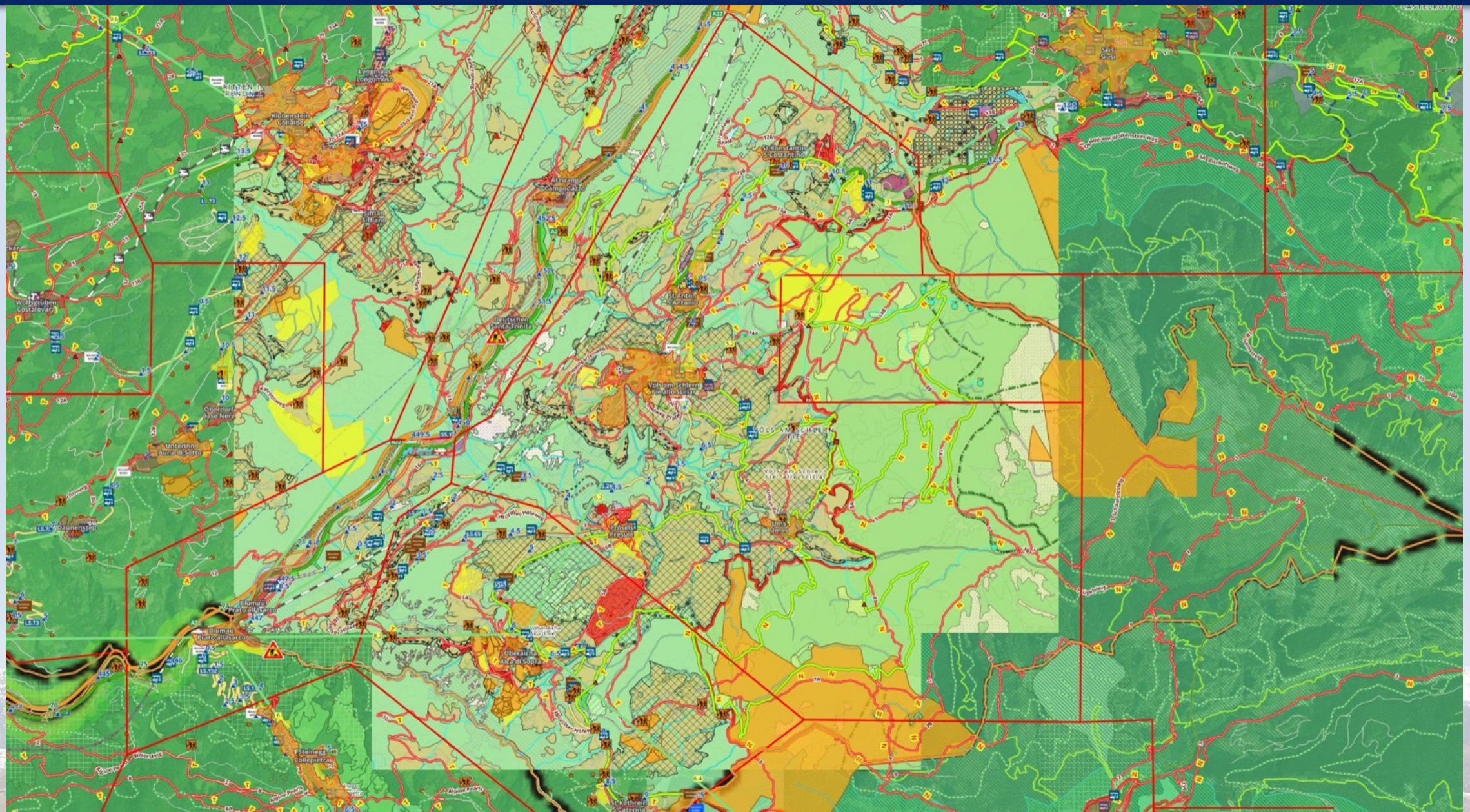


- Das GEP ist mit Beteiligung der Bevölkerung auszuarbeiten
- Bürgerbeteiligungsprozess, Mitarbeiten, Mitdenken, Mitgestalten
- Kreativer Gedankenaustausch, Visionen für die Zukunft
- Stärken, Schwächen, Wünsche, Ziele, Wegsteine
- Ausarbeiten des Leitbildes für die kommenden 10-20 Jahre

Das Gemeindeentwicklungsprogramm (GEP)
2.Teil Grundlagenerhebungen (Experten)

- Ist Stand, Zustand, Standards, Bedarf und Flächenprogramm
- Leerstand
- Soziodemografische Entwicklung der Bevölkerung
- Wichtige Fachpläne: Landschaftsplan, Ensembleschutzplan Gefahrenzonenplan, Akustikplan, Mobilitätsplan, Tourismusentwicklungskonzept, Erholungs- und Grünraumplan, Verzeichnis der Bonität der landwirtschaftlichen Grundstücke
- Sichtung und Bewertung bereits vorhandener Projekte, Studien

Gemeinde Völs am Schlern
Comune di Fié allo Sciliar



Das Gemeindeentwicklungsprogramm (GEP)
3.Teil Ausarbeitung GEP

- Überprüfung und Machbarkeit der Ergebnisse der BüBE
- Experten erstellen konkrete Vorschläge für die jeweiligen Fachbereiche
- Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit, Abstimmungstreffen
- Zusammenführen der Vorschläge zu einem Rohkonzept

- Visionenprogramm- Flächenprogramm

Das Gemeindeentwicklungsprogramm (GEP)
4.Teil Diskussion und Korrekturen GEP

- Vorstellung und Diskussion des GEP- zwischen Experten und Bürger
- Kritik-Lob, Konsens- Kompromissfindung
- Korrekturen-Verbesserungen

Gemeinde Völs am Schlern
Comune di Fié allo Sciliar

- Siedlungsgrenze ein Baustein von vielen im GEP

Das Gemeindeentwicklungsprogramm (GEP)
5.Teil Genehmigungsfase GEP

- Abstimmung mit Nachbargemeinden
- Abstimmung mit Landesverwaltung, Fachämtern
- Genehmigungsfase, Gemeinderat, Landesverwaltung

Zeitplan

- Teil 1: Bürgerbeteiligung bis Frühsommer 2023
- Teil 2: Grundlagenerhebung, begleitend bis Sommer 2023
- Teil 3: Ausarbeitung GEP bis Spätherbst 2023
- Teil 4: Diskussion und Korrekturen bis Ende 2023
- Teil 5: Genehmigungsfase fließend ab Spätherbst 2023 bis Sommer 2024

World – Cafè zum Thema:
Unsere Gemeinde jetzt und Perspektiven für die Zukunft

Ziel des Gemeindeentwicklungsprogramm ist es, die Lebensqualität in Völs für die Zukunft zu sichern und auszubauen. Vieles funktioniert schon gut und will erhalten werden, anderes ist zu verbessern und weiterzuentwickeln…

Tauschen Sie sich darüber aus:

- **Was gibt es schon, sehen wir als Stärke, die es zu erhalten gilt und auf die wir aufbauen können?**
- **Wo sehen wir Entwicklungsbedarf?**

Zu folgenden Themen:

1. **Wirtschaft** (Landwirtschaft, Tourismus, Handwerk, Dienstleistung, Energie)
2. **Wohnen und öffentliche Einrichtungen** (Bildungs- und Kultureinrichtungen, Betreuungsreinrichtungen, Sportanlagen, Zivilschutz)
3. **Mobilität:** (u.a. Pendlerthematik)
4. **Natur und Landschaft** (Naherholungsräume, Spielplätze, Wanderwege, Freizeitgestaltung, Naturparke)
5. **Und was sonst noch wichtig wäre…**

Ergebnisse: Wirtschaft I

WIRTSCHAFT

+ Vielfältigkeit bei Betrieben in allen Bereichen: Landwirtschaft, Handwerk, Tourismus
+ Viele Direktvermarkter – so viele wie in ganz Südtirol nicht (zu prüfen)
+ Sehr gute Qualität des Angebots, bei Beherbergungsbetrieben
+ Gute Anbindung an Bozen
+ Kompakte Handwerkerzone leicht erreichbar – soll so bleiben
+ Kreislaufwirtschaft funktioniert recht gut –
+ Die Völser Winter
+ Wir haben einen gesunden Tourismus
+ Unsere wunderschöne gepflegte Landschaft
+ Gute Solidarität untereinander

Entwicklungsbedarf

- Abwanderung bei Geschäften, Vinschgerstr.. – Ortskern ist "tot"
- Probleme in der Gastronomie: ~~Rückgänge~~, Hotels "sperren" Gäste ein, 3/4 Pension, Schließung Restaurant für a-la-carte Gäste
- Entwicklungsbedarf bei erneuerbarer Energie
- Es fehlen z.B. Reisgeräte, ect viel Plastikmüll
- Thema Mitarbeiter-Problematik
- Siedlungsgrenzen beachten
- Tagestourismus eingrenzen – Wie?
- Mehr lokale Produkte in der Gastronomie / Tourismus
- Getreideanbau fördern
- Fernwärme für das ganze Dorf – nicht nur für öffentl. Einrichtungen
- Stromerzeugung mit Wasserkraft?
- Verbesserung des Müllmanagements
- Verteuerung des Wohnraums auch durch den Tourismus
- Mitarbeiterunterkünfte nicht vorhanden → Zonen ausweisen
- Aufwertung Dorfzentrum

Ergebnisse: Wirtschaft II

Wirtschaft

Belebung Dorfplatz

Geschäfte ansiedeln
(Metzgerei fehlt) Apotheke ansiedeln

alte Idee Schrägaufzug

* Idee: betreutes Wohnen (ev. Kreuzwirt)
für Veranstaltungen nutzen

gute Mischung verschiedener Sektoren

kein Sektor darf zu stark werden

kleinteilige Landwirtschaft (Tourismus u.a.B.)
Bauernmarkt könnte vielfältiger sein

Ressourcenbedarf bei Tourismus und U.a.B. → Camping

bei Dienstleistung besserer Mischung (zb. 4 Friseure)
Handel

lokale Kreisläufe
Energiegemeinschaften
Fernheizwerke
Biogas

Historische Gasthöfe erhalten

fehlende Restaurantbetriebe | Cafe Konditorei
↓ verschiedener Preisklassen
auch einfache

Spielplätze im Zentrum positiv

Wirtschaft

leistbares Wohnen für Arbeitskräfte
(Achtung auf Ausverkauf der Heimat)

Handwerkerzone vergrößern

qualitativ hochwertiger Tourismus
(kein Massentourismus)

Bauernmarkt bündeln, unterstützen

Ergebnisse: Wirtschaft III

Wirtschaft

Grundsätzlich (+)

~~Dienstleistung~~ Handel (−) Dorf ausgestorben, kein Zentrum mehr

Ärzte ausbaufähig

Wasserkraftwerk von Völser Weiher / Huber Weiher

Fernheizwerk mit Hackschnitzel / erneuerbare Energie
↳ viel Holz (einheimisch)

gute Nutzung / Verhältnis aller Zweige

tolles Dorfgasthaus fehlt, wo man sich trifft und typische Gerichte essen kann

mehr Angebote für Einheimische

Einrichtungen für die Jugend (Pub)

betreutes Wohnen

alternative Landwirtschaft (Kräuteranbau)

viele Direktvermarkter, v.a. Völser Sicher, nicht so bekannt

Elektrogeschäft, Metzgerei, Dorfladen

Erleichterungen für Handwerker schaffen → Gemeinschaftshalle (Co-Working Space)
↳ ev. auch für Private

Dorfbelebung durch Dienstleister (Physio, Rechtsanwalt, ...)

Privatinitiativen werden durch Bürokratismus eingebremst

wenig Photovoltaik im Gemeindegebiet (privat + öffentlich)

Wir-Gefühl fehlt → um Geschäfte / Betriebe zu erhalten

Handwerker sehr gut aufgestellt

Tourismus: keine Verkauf der Betriebe an internationale Betriebe

Dorf muss für einheimische Bevölkerung lebenswert bleiben

Nahversorgung / Handel durch Online-Handel erhalten → Öffnungszeiten für Pendler nicht ideal

Förderung der Gemeinde für z.B. Bauernanbau, um Diversifizierung zu fördern

Wirtschaft

Förderung im Handel (+)

Arbeitermensa fehlt
↳ Arbeitenessen im Gasthaus

Vereinsgemeinschaftliches Ausschenken (nach Proben) fördert nicht Beleben

Tourismusbetriebe versuchen eigene Hausgäste zu behalten

Ergebnisse: Wirtschaft IV

WIRTSCHAFT

- Metzgerei fehlt !!!!
- konzentriert sich alles auf die Hauptstraße !
- Belebung des Dorfkerns
- Angebot für Jugend
- Schuster fehlt (Ums gibt es einen)
- Dorfleben zu ruhig
- zu wenig Angebote Geschäfte
- nur Gastronomie & Lebensmittel Handelstätigkeit fehlt! Elektrogeschäft → auf öffentl. Gebäuden
- große Konkurrenz Internet!
- Energie ausbauen → Wasser Photovoltaik Windrad
- Fernheizwerk nicht im Zentrum (fürs ganze Dorf!) Biomasse verwerten
- E-Auto Ladestationen
- Parkplätze zu wenig → wo Elektroauto
- Pendlerparkplätze
- Parkhaus besetzt von Gemeindeangestellten · Tiefgarage zu klein
- Leerstehende Gebäude müssen genutzt werden → Miete zu hoch!
- Leben im Dorfzentrum fehlt evtl. Restaurant (vor allem Mittag!)!! + Abend
- Hundesteuer + Hundeauslaufzone
- Knockpunkt Wasser zu schützen (eigenes Wasser) Sushi
- Ausbau tragbar → Energie / Wasser Resourcen
- viel wird nur für Tourismus gemacht
- Grenzen setzen! Bautätigkeit
- zu viel Plastik - alles verpackt
- wirtschaftliche Unterstützung von Seiten der Gemeinde
- mehr auf einheimische Bevölkerung / Vereine schauen (Wohnraum)
- Bauern sollen auch unterstützt werden
- Kreuzwirt monatelang geschlossen → sozialer Treffpunkt
- weniger Massentourismus → Touristenanzahl senken
- Handwerksbetriebe + Wohnzone mischen (Zentrum)
- landwirtschaftliche Gebiete schützen
- steile Flächen vor ebenen Flächen verbauen (Arbeitssicherheit)

Soennecken eG
Soennecken-Platz
51491 Overath
www.soennecken.de

Soennecken

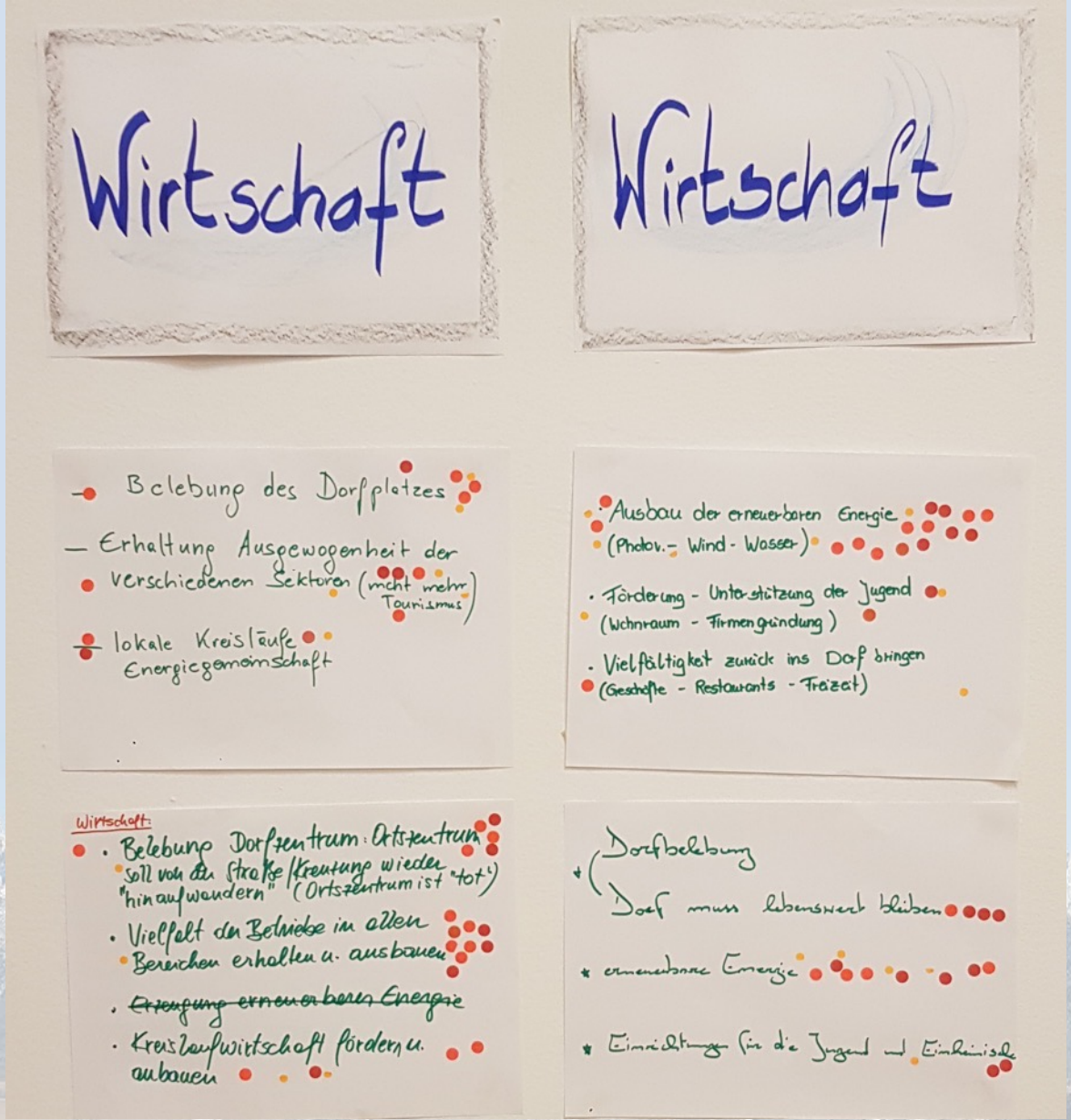
Herst.-Nr. 1137
Bestell.-Nr. 155 0225 00

WIRTSCHAFT

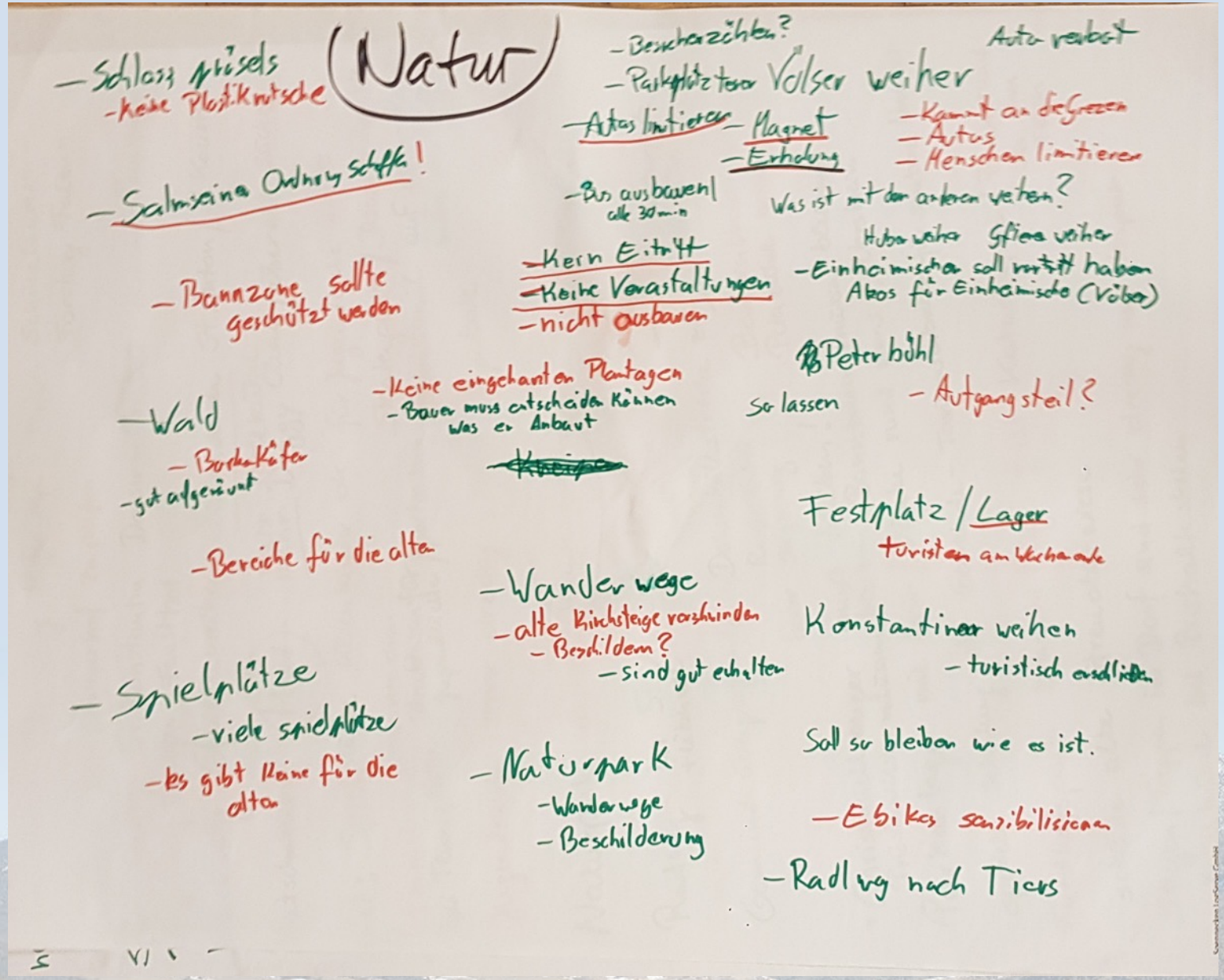
- Vielfältigkeit schützen (kleine Betriebe können nicht mithalten)
- Beiträge in Vielfältigkeit
- große Betriebe größer → kleine keine Chance
- Bauer zu Nebentätigkeit gezwungen → durch Verbauung + falsche Förderung
- Mensa / KG + Gastbetriebe sollen einheimische Lebensmittel verwenden
- Lebensmittelherkunftbezeichnung für Tourismus / mehr einheimische Produkte
- Frauenärzte fehlen
- Raum zur Internetnutzung (zur Möglichkeit für smart working) + Bot
- Sammelstelle für Pakete
- Tauschgeschäft
- Bürgerliche Restaurants
- Post?
- Overtourism → langjähriges Konzept zum nachhaltigen Tourismus
- Weniger Werbung - hot spots
- Wertschöpfung für Dorf soll gefördert werden (in Frage stellen gewisse Veranstaltungen)
- = Rit nachhaltig + zeitgemäß? Was bringt er uns?

- zu viele Veranstaltung des TV für Touristen
  → Vereine finden keine freien Termine mehr für ihre eigenen Veranstaltungen
- Lenkt TV die Kultur?? (weil großes finanzielles Potential?)

Ergebnisse: Wirtschaft – Priorisierung



Ergebnisse: Natur und Landschaft I



Ergebnisse: Natur und Landschaft II

NATUR UND LANDSCHAFT

+ Wanderwege gut - bessere Beschilderung

! + Peter Bühel behalten ↓Vegetation durch Weidetiere (Ziegen)

- Völser Weiher zu voll, - Hundetreck im Ort
  - Leinenzwang kontrollieren
  - Hundetoilen
  - Hundestationen
  - auch Touristen sensibilisieren
  - Wächter

! + unbekannte Natur belassen (nicht Touristen anziehen)

öffentlichen Schwimmbad am Weiher zu entlasten ⇔ Erhaltungskosten

Pferdetreck

Schnoggen ist schön

- Rad nur auf Fahrradwegen
- Geheimtip Fußverbindung Umrs-Prösels, Umrs-Völs } Wanderweg perfekt ⇔ auch Kinderwagentauglich

St Anton - Konstantin Leute auf Weg bringen ≠ konträr

Spielplätze ok Umrs Prösels - Radstreifen

für Jugendliche wenig → Trimmdichpfad, Workout

Fußballplatz, Einlauf (Völser Weiher)

Konstatiner Weiher hat Ruhe

Leute auf Wanderwege halten

Berglandwirtschaft schützen

→ Waldfläche nahe Dorfzentrum pflegen

Straßenbeleuchtung außerhalb erhalten

Skatepark

Trails für Mountainbike

Schlern Schloss Prösels

NATUR- UND LANDSCHAFT

→ Zigarettenkübel

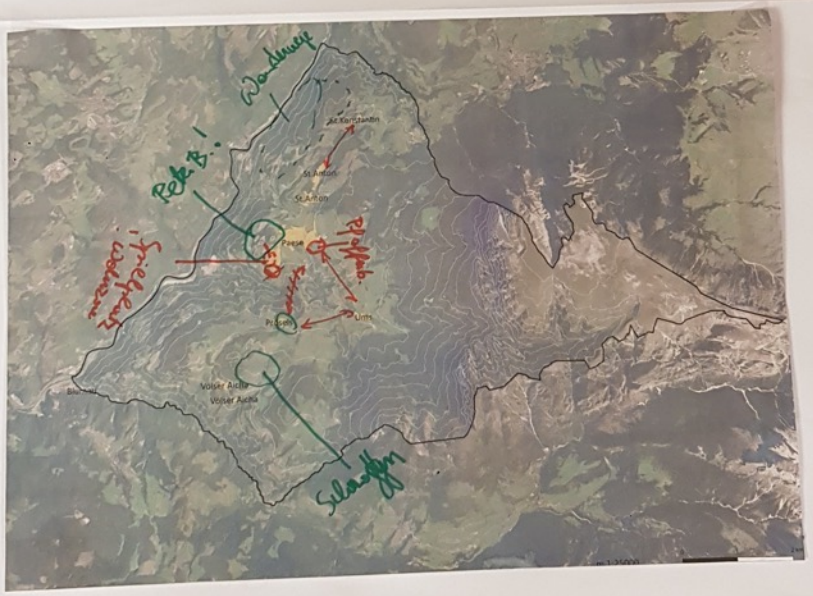
→ zu wenig Spielplatz in neuer Wohnzone Grubenweg

Verbindung zu Tennispark!

→ Pfaffenbühl Bauernland → Nahrerholung wiederherstellen

→ Plantgen keine Landschaftspflege

→ bunte Blumenwiesen



Ergebnisse: Natur und Landschaft III

Natur Landschaft

- Weiher ~~kein Eintritt~~ ++
  Eisstockschießen im Winter
  Tuffelm
- Parkplatz zu teuer (6€) / zu billig
  kein Bus im Winter
- (zu) viele Touristen (Sommer) Liftverbindung Dorf / Weiher
- zu viel Hundekot! (Hundesteuer erhöhen) kein Parkplatz im Dorf für Weiherpäste
  Parkplatz vorhanden
- schöne Landschaft (dank Bauern)
- ~~Baumnonumente verschwinden~~ sind zu erhalten! (in Dorf + Landschaft) Flora
- gute Wege → Konflikt Rad + Fußgeher
  → Sensibilisieren
- Radweg Völs / Seis weiterführen!! zu viele Radler
- Kinderspielplätze sind gut, in letzter Zeit gut ausgestattet
- Grünflächen im Ort erhalten! (beim Schulhaus Huberhof, Roothof, Ohrhof)
- keine Themenwege!
- Landschaft in Ums erhalten
- Petersbühel wurde gut gestaltet (mit Kinderwagen befahrbar)
- Rundwege besser ausweisen / Einheimische sollen sich besser informieren

Soennecken LogServe GmbH
Soennecken-Platz
51491 Overath
www.soennecken.de
Soennecken
Herst.-Nr. 1139
Bestell.-Nr. 155 0210 00

Natur

- Förderung von alten Anbauweisen
  → Streuobst, Getreide, Ackerbau
  → positiv für Landschaftsbild
- landschaftliche Bauntonen sollten erhalten bleiben
- Naturparkgesetze sind teilweise zu rigoros (Beweidung, Kulturänderung...)
- Grundbesitzer fragen bei Möblierungsmaßnahmen

Ergebnisse: Natur und Landschaft IV

Natur - Landschaft

neuer Wanderweg - Verbindung Hofer Alpl - Fioler - Schmalzwiesen - Forstweg Falzeun

Wanderweg Völs - Grotthurhof zu prüfen

Spazierrundweg St. Konstantin Dosser - Tristner - Kirche - Penwanger

Törggeleweg Flunger - Faustthof

Wanderweg Glierenweiha - Salmsteinen St. Anton / St. Konstantin

Matschunerhof (Hund) - mehr Müllkübel mehr Doggy Clean / überall Säcke

gut: Spielplätze Kleinkinder ok für Jugendliche nichts

Tennisbar besser machen bei Tennisplätze Strukturen für Jugendliche / Sportzentrum Skateplatz / Downhillpiste Biketrail auf alter Rodelbahn von Tuff

Jugendraum sehr dreckig, mehr Angebote

Naturpark überall (Hundesackerln)

Radweg in St. Anton + überall bessere Beschilderung

Gemeindeübergreifende Downhillstrecke z.B. auf der alten Naturpark Rodelbahn besser Steigenweg

Bombenlöcher am Pickelbühel besser abgrenzen

• Christanellanger muß bleiben!

Pröslawiesen müssen bleiben, Bannzonen müssen bleiben

Parkanlage mit Grün / Bänke rund ums Altersheim

spezielle Schulung der Gemeinde - Tourismusarbeiter für saubere Umwelt

Friedhofspark braucht Pflege | ist Katastrophe | Zaun rund um den Teich

schöne alte Streuobstwiese

Stiegen / Treppen im Dorf sind sehr dreckig und kaput

Müllkübel bei Bushaltestellen

Soennecken LogServe GmbH Soennecken-Platz
Soennecken
Herst.-Nr. 1139
Bestell.-Nr. 155 0210 00

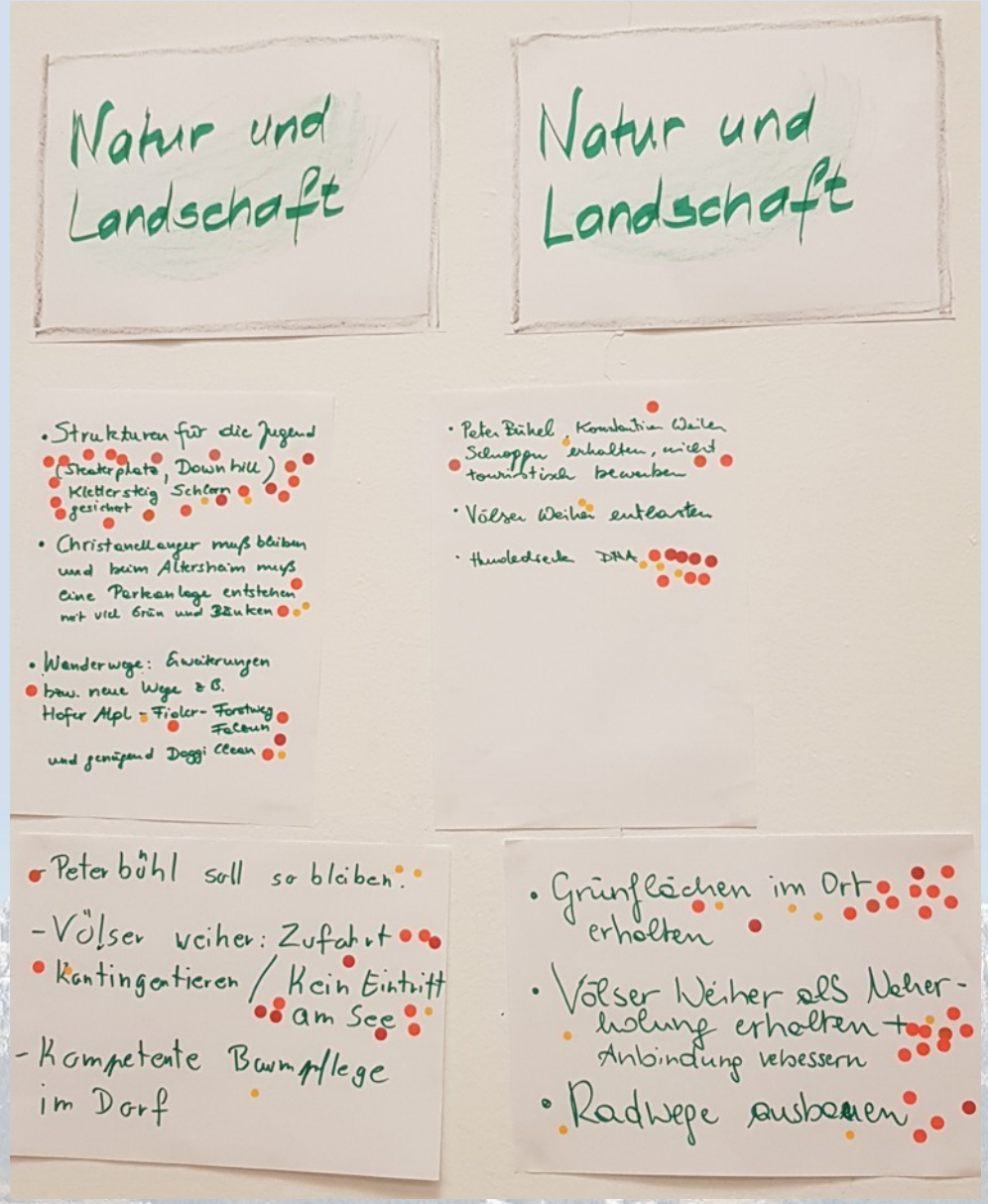
- Wanderwege in Völs sehr gut instand und beschildert
- Sammelstelle im Dorf | nicht nur in St. Anton

Wassertrog | Brunnen mit Drucker ist super (wassersparend)

Trinkwasserbrunnen am Völser Weiher wäre notwendig

Natur - Landschaft

Ergebnisse: Natur und Landschaft – Priorisierung



Ergebnisse: Mobilität I

MOBILITÄT

+ ÖV - Dienst allgemein: Linien, Frequenz! Einbindung Fraktionen
+ Gute ~~Freizeit~~ ÖV Anbindung zu den Freizeitzielen
+ Kurze Wege (zu Fuß) + Wege vorhanden
+ Infrastrukturen für Parken Auto vor Zentrum bestehend
+ Radmobilität im Dorf (Kiga, Schule)
+ Sehr schöne Spazierwege in Nähe des Ortes u. gut beschildert, gute Instandhaltung "Promenadenchaualta"
+ Ruhiges Zentrum / Dorfplatz (zynisch)
+ Linie 176 Uns – Tiers (stündlich)
+ Schülertransport super

+ Frequenz anpassen + ÖV z.T. Verspätungen
+ Busse z.T. nicht behindertengerecht / Kinderwagen
+ Tourismusastigkeit (überfüllt) +
+ Fehlende Anpassung z.B. Schule
+ Shuttle + Linie z.T. parallel
+ Fehlender CARSHARING Dienst / neue Arbeitsformen (Co Working z.B.)
+ zu wenig Ladestationen E-Auto
+ Fehlende Abstellplätze Rad an zentralen Stellen
+ Völser Str. Ausbau notwendig, allerdings hohe Kostenwirksamkeit zu befürchten
+ Viel motorisierter Verkehr im Dorf / müsste red. werden – hauptsächlich Dorfstraße
+ Beschilderung Radrouten schlecht / nicht einheitlich u. klar
+ Radrouten gefährlich, kaum normgerecht
+ Shuttle fehlt im Winter (Völser Weiher) ? ev. im Wo Ende?
+ Es fehlen Dienste (z.B. Rufbus) in Richtung Ried u. Wälder
+ Erweiterung verkehrsberuhigte Zone? Sinnvoll oder nicht Sinnvoll?
+ Dorfplatz/Kirchplatz "tot"
+ E-Bike Verleih bei Tourismusverein fehlt
+ Parkplätze Uns über Voll im Sommer / Winter
+ Es fehlt Direktbus Bozen Industriezone

Ergebnisse: Mobilität II

MOBILITÄT

+

- BUS-VERBINDUNG SEIS-TIERS
- RADWEG VÖLS-SEIS
- WANDER & FUßWEGE
- PENDLER SEILBAHN *
- SHUTTLE-TAXIS *
- KURZZEITPARKPLÄTZE DORT
- NAHVERSORGUNG MÖGLICH (Aber teuer)
- E-BIKE VERLEIH *
- RADWEG AUSBAUEN (UMS, KASTELRUTH, TIERS etc.) * BOZEN
- SEILBAHN VÖLS-WEITHER *
- BARRIEREFREIE BUSSE *
- ANKUNFT TOURISMUS OHNE AUTO *
- Peter BÜHL & SPORTZONE
- ÖFFENTLICHER RAUM HALTESTELLE VÖLS

−

- VÖLSER STRAßE (Überlastung)
- Überlastung ÖV (Tourismus)
- KONFLIKT RENNRAD & AUTO
- ERSCHLIEßUNG UMS
- RADSTÄNDER / RADBOXEN
- PARKPLÄTZE UMS (AUSGANGSPUNKT WANDER.)
- NAHVERSORGUNG SCHWIERIG (weiteres)
- PARKPLÄTZE GEMEINDEANGESTELLTE
- BEZAHLUNG ÖV – TOURISMUS
- Öffentl. PARKPLATZ ST. ANTON NICHT BESCHILDERT
- E-BIKE BOXEN (nicht verständlich & komisch platziert)
- BUS-SICHERHEIT (Chauffeure)
- ZUSTAND GEHSTEIGE (!)
- RADFAHRER AUF STRAßE (vor allem VS)
- UGNG PARKPLÄTZE ST. ANTON
- R

Ergebnisse: Mobilität III

MOBILITÄT (Teil 1)

- Bus Linie 170BX halbstündig BZ-Völs-BX
- Linie 176
- Straßenzustand pflege Schneeräumung sind gut
- Schulen sind teilweise gut angebunden an Direktbus
- Shuttle zum Weiher + nach Seis Umlaufbahn
- Bus für Schüler nach Bozen sind gut aufgestellt
- Radweg Seis - Völs

- Ausbau Völserstr. + Prösslerstr.
- Ausbildung Uns an Völserstraße
- Umlaufbahn ins Tal nach Bozen ~~Steg oder Abzweig~~
- Zufahrt in Blumau Bahnhof + genügend Pendlerparkplätze
- Verschließbare Radboxen in Tiefgarage für E-Bikes usw. Völs + Blumau
- Kostenfreie Pendlerparkplätze
- Winterräumungsdienst auf Radwegen im Tal
- bis 9.00 und ab 16.00 sollen Touristen Busse ~~extra~~ selbst bezahlen (Pendler kriegen keinen Platz) zu Stoßzeiten
- Regenwetter, Hochsaison, Stoßzeiten mehr Busse weil überfüllt
- Radweg sichtbar machen Beschilderung, Seis - Völs
- Unterführung Fußgänger St. Antoni besser beschildern

(Teil 2)

- Straßeninstandhaltung teilweise schlecht
- Radweg Asphaltieren
- Shuttlebus Völser Weiher auch im Winter/Weihnachten
- Mehrere Radstellplätze auch im Dorf oben, verschließbar
- Radweg Völs - St. Antoni ist auch von Fußgängern viel benutzt, sollte extra Trasse für Radler haben, zu gefährlich

- Bei Ausweisung von Zonen sollen entsprechende Straßen dazugeplant werden,

Probleme z.B. Obervöls, Grabenweg, Ochsenbühl keine Wendemöglichkeit

- Straßenverbindung Mirabiweg - Lotod
- Völser Straße

- Touristen sollten vom Routenplaner von Völs → Prösels nicht direkt sondern über Faust geleitet werden
- Barflora es fehlen Zebrastreifen, Leute überqueren dicht am Kreisverkehr (Zebrastreifen zu weit oben)
- Auf schmalen Gemeindestraßen mehr Ausweichstellen
- Obervöls für Fußgänger oft gefährlich

Ergebnisse: Mobilität IV

MOBILITÄT

ABO + POSIV.
AUSSER ALMSEISER
WEITHER BUS
(ZEITEN
176 BUSLINIE
170 ½ St. TAKT
→ FÜR KINDER WICHTIG + SENIOREN

E BUSSE

GEHSTEIGE
- ABGESENKTE ≠ GEFÄHRLICH VIEL ZU SCHMAL
- VON RADLERN GENUTZT + GEFÄHRDEN AUSFAHRTEN + TG

PENDELN
- ÜBERFÜLLTE BUSSE IN HOCHSAISON DURCH TOURISTEN ✓
- VERFÄLSCHUNG DER ZAHLEN (GÄSTEKARTE)
- FAHRGEMEINSCHAFT
- BUS INDUSTRIEZONE FRÜH/SPÄT
- DLUMAU ZUG BHF MIT SHUTTLEBUS/SEILBAHN
- E-BIKE SHARING

AUTO
- KINDER ZU SCHULE + FREIZEIT
- PARKPLATZ ORGANISIEREN
- SAMMELPUNKTE

BUS
- 176 VERSPÄTET
- DORFSHUTTLE

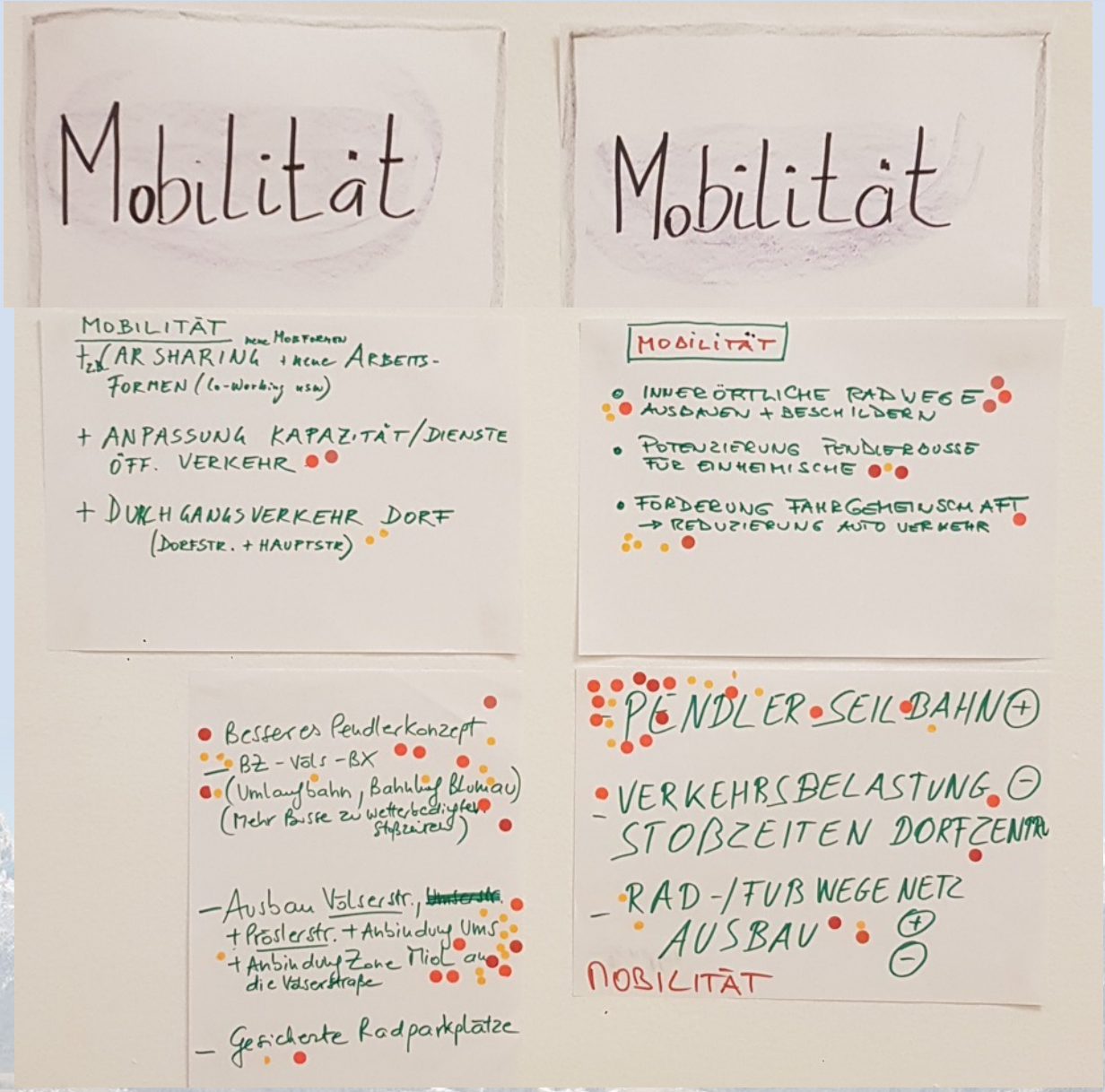
RADWEGE
- FÜR KINDER GEFÄHRLICH
- VÖLSERRIED WEG
- INNERÖRR ✓✓ → KINDERSPUR
- E-BIKE ✓ LADEN
- BESCHILDERUNG ✓
- PARKEN E-BIKE SICHERES + GESCHÜTZT

- AUSBAU UNTER/ VÖLSERPRÖSELS
- NEUE TRASSE

E-AUTO AUSBAU
UMRÜSTEN
SCHNELLADE + 11 KW

SENIOREN
GERECHTER VERKEHR

Ergebnisse: Mobilität – Priorisierung



Ergebnisse: Wohnen und öffentliche Einrichtungen Ia

THEMA: WOHNEN + ÖFF. EINRICHTUNGEN 1/2

(+)

GRUNDSCHULE
ELKI
KIGA
BIBLIOTHEK
SPIELPLATZ
KITA ...

- OFFENES OHR GEM.
- FINANZEN
- SCHÖNE BÄUME
- ZENTRAL, IM DORF

FEUERWEHR
WEISSES KREUZ
SPRENGEL ... ← HOLAHE KANDERART ....
BERGRETTUNG
EHRENAMT — VEREINE WERDEN UNTERSTÜTZT.

TENNISPLÄTZE → BOOM!
- KINDER
- LAGE / POSITION / UMGEBUNG
- PLÄTZE TOP

- FESTPLATZ
- VÖLSER WEIHER
- ÖFF. WCs

(↗)

ENERG. SAN. GS

JUGENDARBEIT ?!
↳ KEIN EHRENAMT
↳ ALTLASTEN
↳ JUGEND MUSS SELBST INITIATIVE ÜBERNEH.
↳ MODERATOR ?! JUGENDDIENST DERZEIT VON AUSSERHALB
↳ DAS FREIE IST ZU ZULASSEN
↳ JUNGE DIE VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN → MÖGLICHKEITEN BIETEN RAHMENBED. SCHAFFEN

JUGENDLICHE VON STRASSE WEG BEKOMMEN } ANGEBOT

- SKATEN, ZIRKUS, ... PARK
- RAD (PARCOUR) PLATZ/BEREICH/...
  ↳ KONFLIKTE VORPROGRAMMIERT

- GEBÄUDE FUSSBALLPLATZ ERNEUERN
- TENNISBAR ERNEUERN ⇒ PÄCHTER GANZJÄHRIG
- PADEL → NEUE ENTWICHLUNG
- FÜR JUGEND, ALS ZENTRUM < BILLIARD TV SPORT
- TENNISHALLE TELTEN
- FUSSBALLPLATZ ZU WEIT ENTFERNT UNATTRAKTIV
- ALLES VEREINEN, ZUSAMMENFÜHREN
-

VÖLSER SPORTZONE

- TRINKBRUNNEN BEIM VÖLSER WEIHER
- TRIMMDICH PFAD PFLEGEN
- SENIOREN BETREUUNG
- KITA ZU KLEIN
- BETREUUNG FÜR KLEINKINDER ZU GERING

Ergebnisse: Wohnen und öffentliche Einrichtungen Ib

THEMA: WOHNEN + ÖFF. EINRICHTUNGEN 2/2

- LEISTBARES WOHNEN WICHTIG!
  - ↳ FOLGE: ARBEITSKRÄFTE FEHLEN
  - ↳ DARF KEIN LUXUS SEIN!
  - ↳ LEERSTAND THEMATIK
  - ↳ SOZIALWOHNUNGEN STEHEN BEI WECHSEL ZU LANGE LEER ⇒ PROBLEM WOBI!
  - ↳ UMFRAGE: „WAS PASSIERT MIT DEN HÄUSERN AUS DEN BOOMERGENERATIONEN?"
- STOCKENDER MARKT FÜR WHG
- FÖRDERUNG VON VERDICHTUNG ?!
  - ↳ PROBLEM: WILL JUGEND ÜBER ELTERN WOHNEN?!
- WOHNGEMEINSCHAFTEN FÜR JUGEND
- ES GIBT KEINEN MIETMARKT (V.A. FÜR FAMILIEN)
  FRÜHER WAR ES ANDERS
  BAUTRÄGER WESENTLICH PROFITABLER ALS VERMIETUNG
  ⟹ ANREIZE FÜR VERMIETUNG

SANITÄT / ÄRZTE
- GEEIGNETE + GUT AUSGESTATTETE PRAXEN ERFORDERLICH

- ANGEBOT FÜR KINDER + JUGENDLICHE DIE NICHT IM VEREIN SIND
  ⇒ SOZIALE KOMPONENTE
  ⇒ INTEGRATION

- THEMA SENIOREN SEHR WICHTIG
  - ↳ BETR. WOHNEN
  - ↳ KL. WHG IM ZENTRUM OHNE GARTEN...
    ↳ TAUSCH
  - ↳ PROBLEM MÜLLENTSORGUNG
    - TRENNUNG
    - WEG NACH ST. ANTON EM RH?
    - MINI-REC. ANLAGE MIT ZUTRITTSKONTROLLE
    - KEIN FAHRZEUG, MOBILITÄT.
  - ↳ TREFFPUNKT FÜR SENIOREN
    - THEMA EINSAMKEIT.
    - TYPISCHE DORFGASTHAUS ?!
    - WC's IN GASTHÄUSER NICHT GEEIGNET
    - PROGRAMM FÜR SENIOREN
    - EINRICHTUNG FÜR PFLEGEBEDÜRFTIGE DIE AUS KH FRÜH ENTLASSEN WERDEN. UND PFLEGE/BETREUUNG BRAUCHEN
  - ↳ ALTERSHEIM ZU KLEIN

Ergebnisse: Wohnen und öffentliche Einrichtungen II

Wohnen + öffentliche Einrichtungen

PRO

- INFRASTRUKTUR BILDUNGSW.;
- REAKTION GEBÄUDEUMWANDLUNG KINDERBERGEN;
- SPIELPLÄTZE;
- — — — — — — — —
- WANDER UND SPAZIERMÖGLICHKEITEN;
- GUTE AUFTEILUNG DER WOHN-/ARBEITSZONEN;

CONTRA VORSCHLÄGE

- JUGENDARBEIT WICHTIG INFRASTRUKTUR → SOLLTE UNTERST. WERDEN;
- LEERSTANDS WOHNEN;
- BELEBUNG DES ORTSKERN MIT BETRIEBE + WOHNUNGEN;
- BETREUTES WOHNEN + ALTERSHEIM;
- — — — — — — — —
- ALTERSHEIM ABGELEGEN; (BESCHILDERUNG)
- MENSA IM DORFZENTRUM. (GEMEINSCHAFTSKÜCHE FÜR JEDERMANN)
- INFRASTRUKTUREN NATURGEWALTEN (RÜCKHALTEBECKEN;)
- MÖGLICHKEIT EINER SPORTANLAGE SCHWIMMEN/EISLAUFEN? ¿KURZZENTRUM?*
- ÜBERWACHUNG DER ÖFFENTLICHEN GEBÄUDE;
- BELEBTES + GELEBTES GEBÄUDE MIT KULTURGUT VON VÖLS;

* ENTLASTUNG FÜR DEN LÖSSERWEGLEIN, GEHIRT ZU ENTLASTEN;

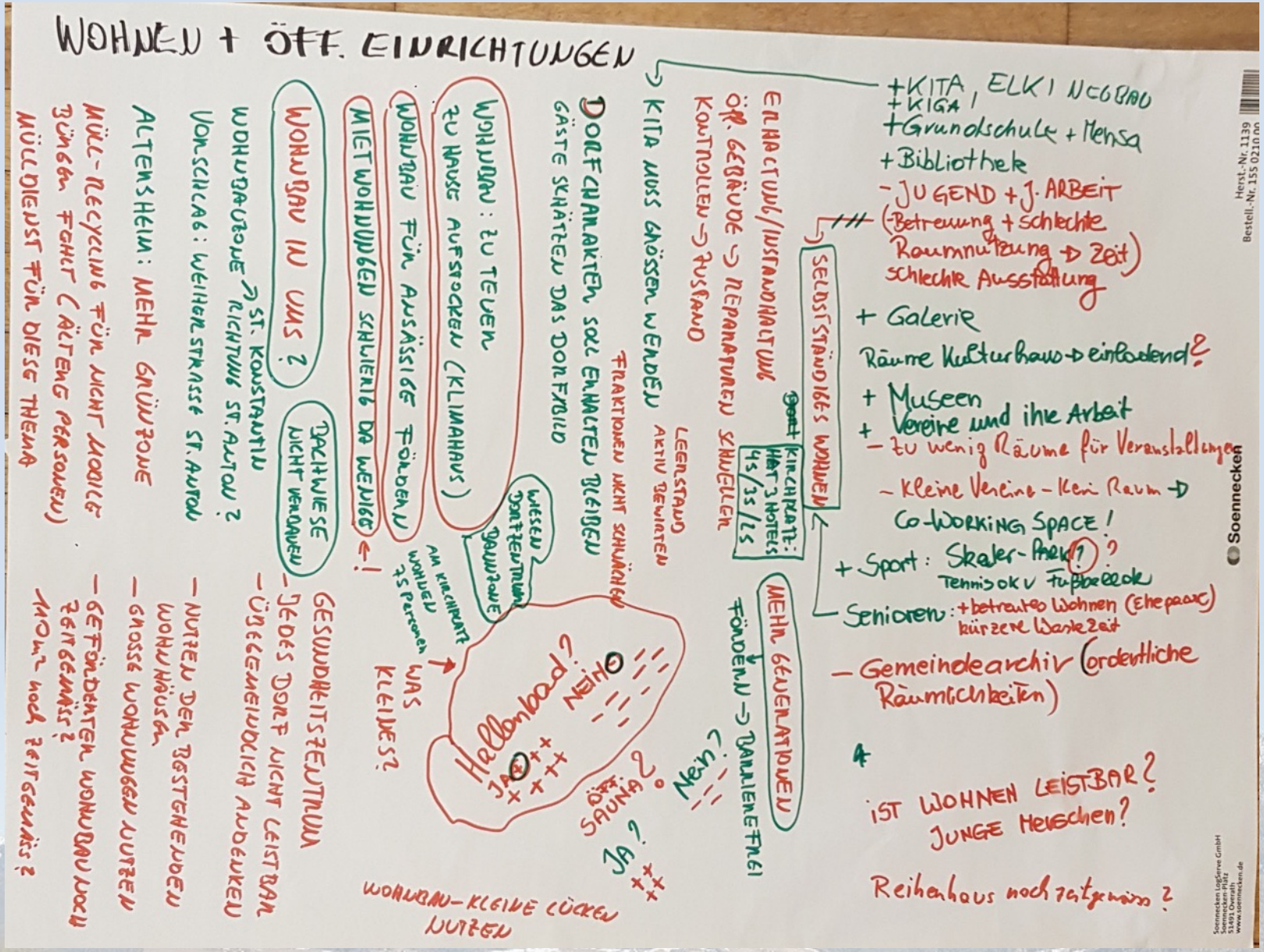
- FERNHEIZWERK;

WOHNEN & ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

BAUDICHTEN ERHÖHEN DASS BESTAND ERWEITERT WERDEN KANN!!!

GIS-ANPASSUNG FÜR LEERSTAND

Ergebnisse: Wohnen und öffentliche Einrichtungen IVa



Ergebnisse: Wohnen und öffentliche Einrichtungen IV b

WOHNEN & ÖFFENTL. EINRICHTUNGEN

JUGENDRAUM FEHLT!
KEIN ANGEBOT FÜR JUGENDLICHE (16+)

UNTERSTÜTZUNG VEREINSLEBEN!

MINIWOHNUNGEN MIT BETREUUNG FEHLEN, MEHR FLEXIBILITÄT!

ERSCHWINGLICHER WOHNRAUM!!

KINDERBETREUUNG IM SOMMER FEHLT!

FESTPLATZ

BILDUNGSEINRICHTUNGEN! AUSBAU KITA WICHTIG

CO-WORKING SPACES FEHLEN!

ZIVILSCHUTZ FUNKTIONIERT & IST GUT AUSGESTATTET!

SPIELPLÄTZE

GUTER INTERNETAUFTRITT DER GEMEINDE!

SPIELPLÄTZE

ANPASSUNG ALTERSHEIM AN HEUTIGE MASSSTÄBE + MODERNISIERUNG, FLEXIBLERE WOHNANGEBOTE + MEHR PLÄTZE

KEINE WOHNUNGEN FÜR EINHEIMISCHE, ALLES AIR BNB!!!

SPORTSTÄTTEN OK, ABER ZU MODERNISIEREN

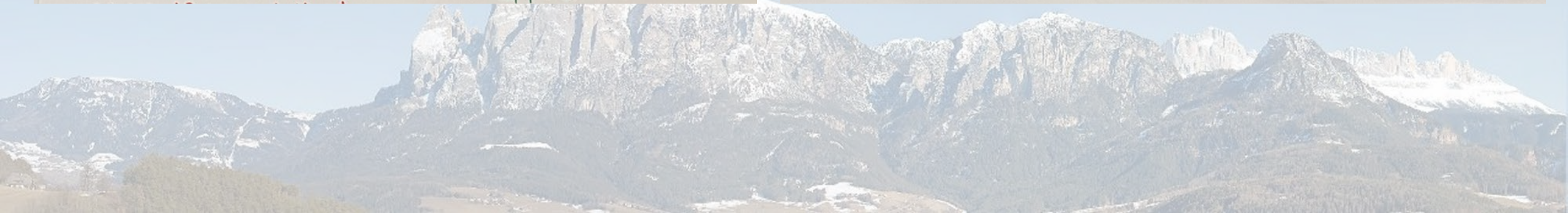
SPORTSTÄTTEN FÜR "JUNGE" (SKATEN, SLACKLINE...) FEHLEN

HAUSÄRZTE SOLLTEN SICH BESSER VERNETZEN!

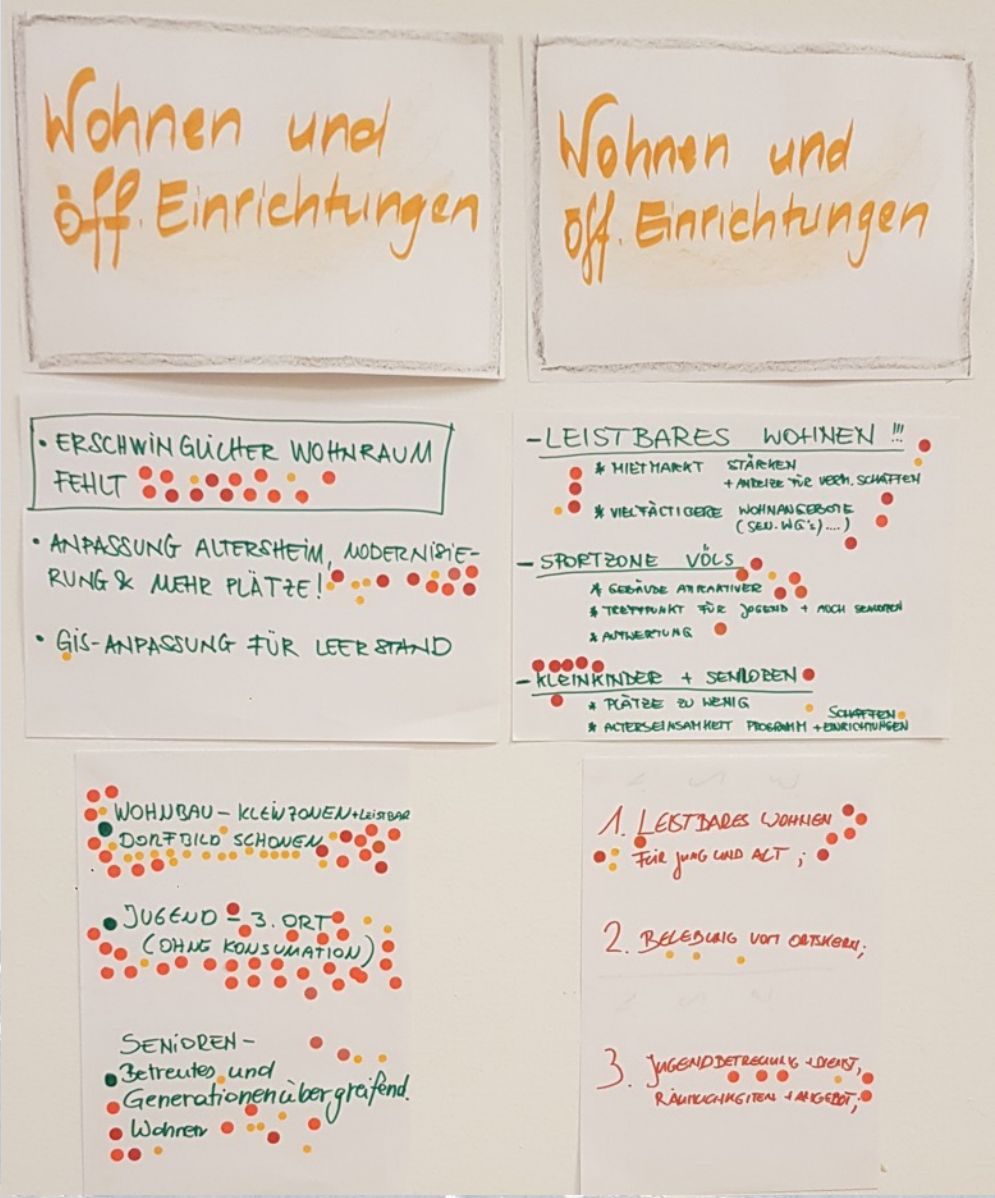
ALLE ÖFFENTL. EINRICHTUNGEN ZENTRAL & GUT ZUERREICHEN!

AUCH WOHNBAUZONEN IN DEN FRAKTIONEN AUSWEISEN!!!

ecken LogServe GmbH
ecken-Platz
Overath
soennecken.de
Soennecken
Herst.-Nr. 1139
Bestell.-Nr. 155 0210 00



Ergebnisse: Wohnen und öffentliche Einrichtungen - Priorisierung



Ergebnisse: Was sonst noch wichtig ist I + II

Was sonst noch wichtig ist!

+ Belebung des Ortskerns durch Vereinsaktivitäten
+ Erhalt der Nahversorgung
+ Kleidertausch Café
+ Bauernmarkt mit Musik
- Lichtverschmutzung reduzieren: alt Tischofen alles verschiedene Lampen und viel zu viele
  Vereinheitlichung der Lichter: WARM / KALT
~ Aufnahme von Grünflächen im Dorfkern in die Bannzone Christ-Wiese, Kuttenstille-Wiese, Baur-Windisch, Bachwiese, Obermwiese
  → grüne Lunge
~ Ansprechperson für Vereine (1x wöchentlich) für büro. + rechtliche Fragen.
~ Lebensmittelmarke: "Völs" (ex Delago: Ein Lokal für alle einheimischen Produkte)
~ Dorfteich professionell pflegen (BIODIVERS)
- Konzertkultur ist abhandengekommen - (SUBKULTUR)
- bitte Hackschnitzel an Weihnachten weglassen → schlampig + eckig
- Wohnmobil-Verbot am Völser Weiher-Parkplatz (mehr Kontrolle)
+ Bürgermensa im Dorfzentrum
+ Mehr Hundeklos

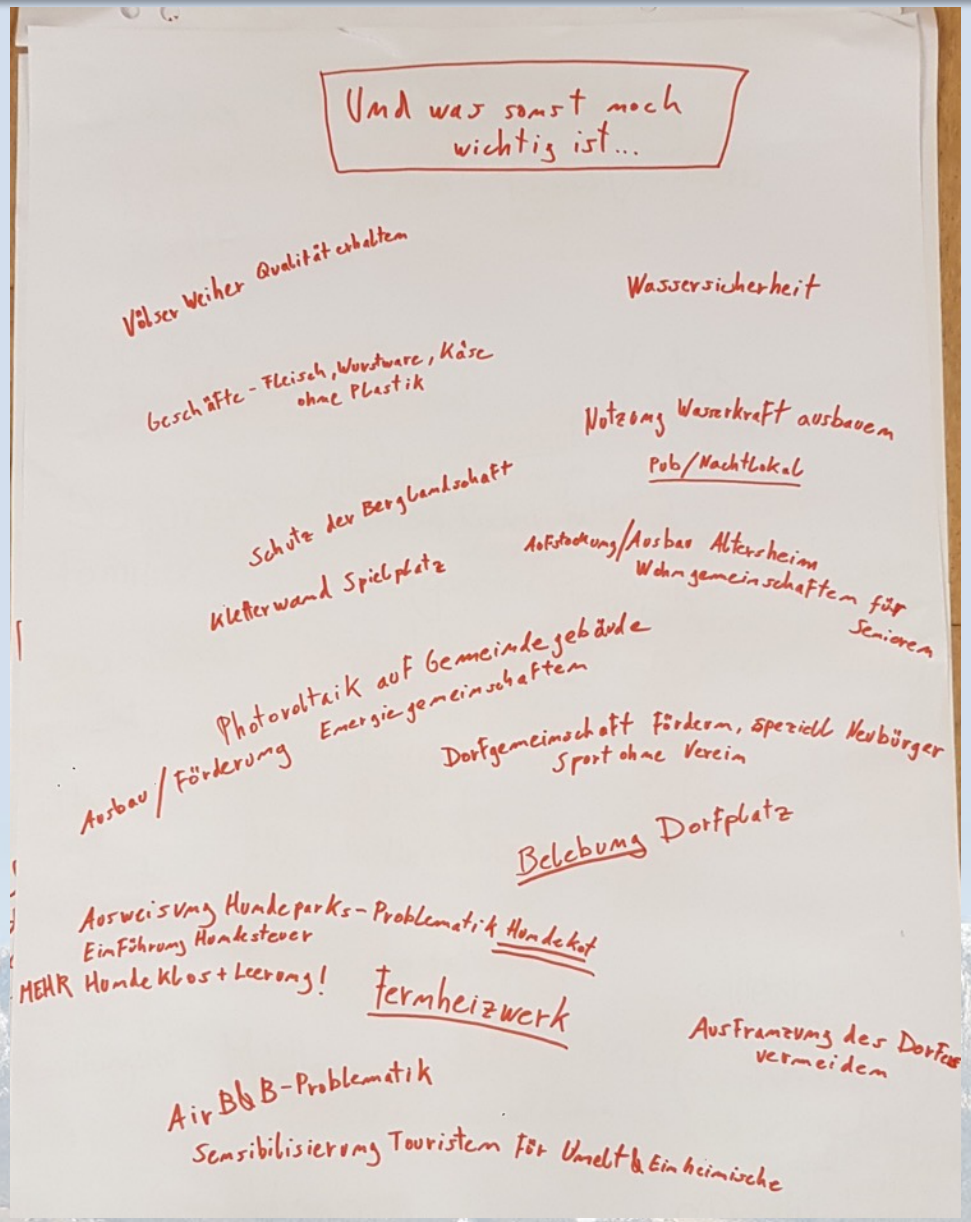
Was sonst noch wichtig ist...

Kommunikation, Stress, Konflikt } Gesprächsrunden
Tierwohl? ↳ Platz Hundewiese
Geld

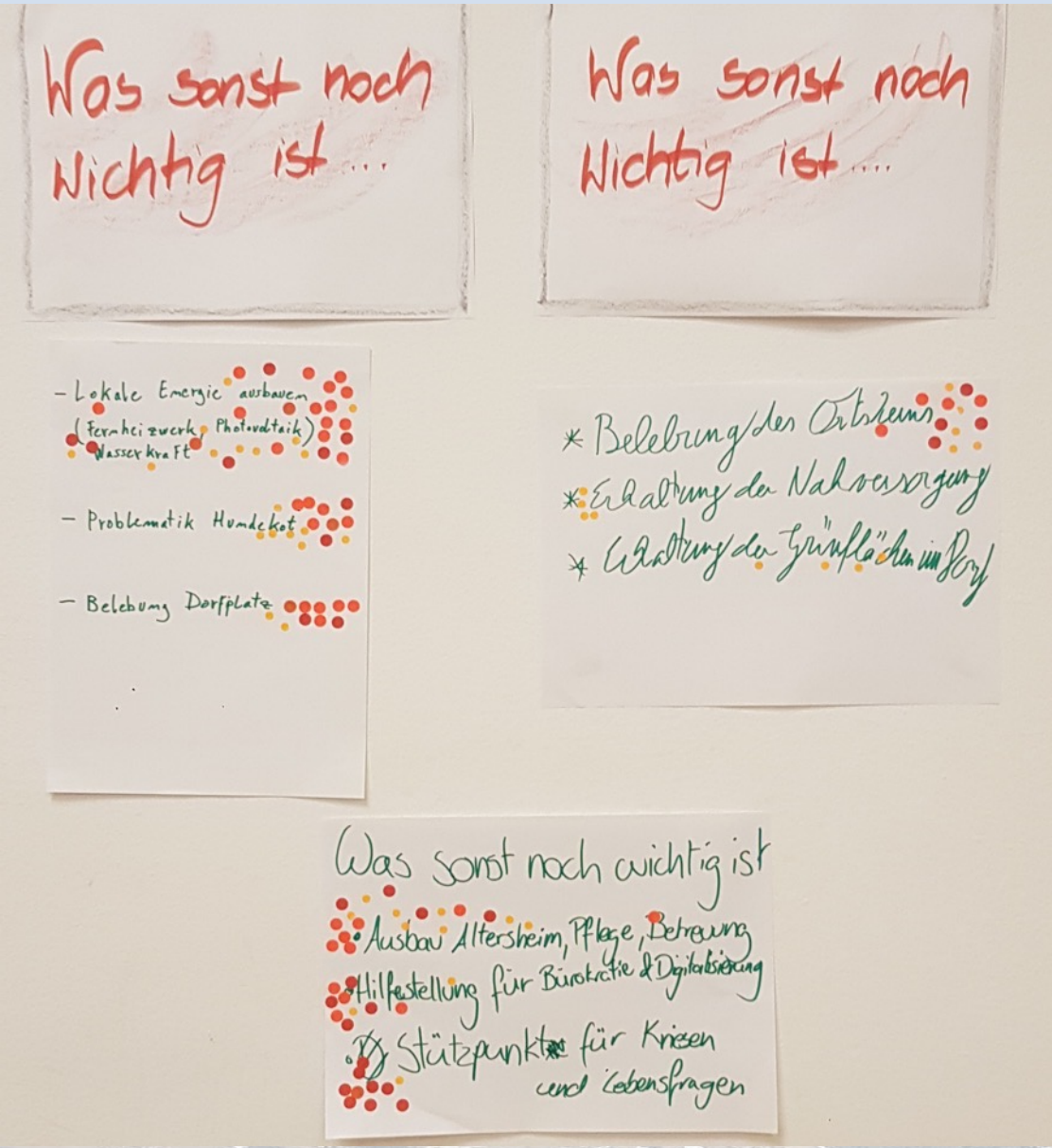
Wo sind die Menschen?
Barrierefreie Erreichbarkeit
Altersheim ↑↓ Ausbau! Subventionen
Essen auf Rädern
Betreuung Übergangs/Kurzzeit Pflege
Gut organisiert
Treffpunkte für Senioren
Senioren
Familien
Kita
Elki
Dorfnahe Lokal? Jugend/Senioren
Seniorenbeirat mehr Gewicht
↑ wichtigster Beirat & Vorsitzende der Verbände auf. dabei
+ Mitglieder für Verwaltungsrat
Personal & Ausbildung (Gute Bedingungen)
Öffentl. Klos (Schilder)
Vernetzung
Anlaufstelle für
- Digitale Unterstützung
Erfahrungen & Ressourcen der Senioren nutzen
↳ auch für Altersheim
Öffnung für Anlaufstelle
Medizinische Betreuung
Müllsammelstellen/Dienst (vielleicht bei Essen auf Rädern)
Pflege
- Altersheim mit Ausbau
(- Seniorenbeirat)
- Hilfestellung für Bürokratie & DKI
- Dorflokal/Pub für junge Leute
Sprachprogramm für Migranten
Sprar-

Soennecken eG
Soennecken-Platz
51491 Overath
soennecken.de
©Soennecken
Artikel-Nr. 6137
Bestell-Nr. 155 0225 00

Ergebnisse: Was sonst noch wichtig ist III



Ergebnisse: Was sonst noch wichtig ist– Priorisierung



Bei der Arbeit....

Und so geht es weiter…

- Die Ergebnisse werden dokumentiert und den Expert:innen als Input für ihre Arbeit weitergeleitet.
- Die Expert:innen machen eine Ist-Erhebung und arbeiten Vorschläge aus.
- Vorstellen und Diskussion der Vorschläge im Rahmen einer weiteren Bürger:innenversammlung noch vor Sommer
- Möglichkeit, Rückmeldungen, Anliegen, Ideen… per Email an die eigens eingerichtete Adresse zu schicken.
- Ermutigen Sie auch andere Mitbürger:innen, sich aktiv in den Prozess einzubringen.